

November 2008

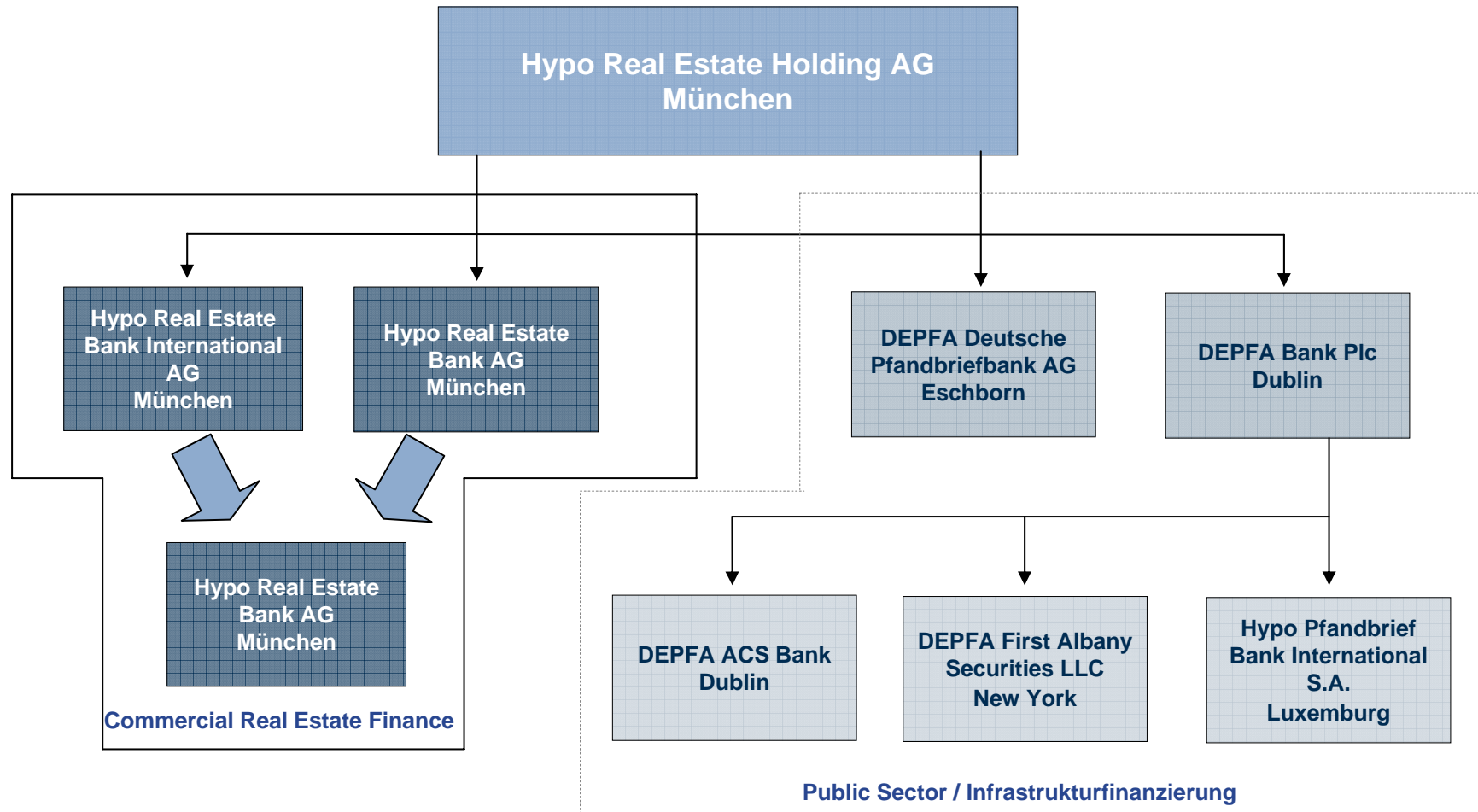
Hypo  Real Estate
GROUP



Verschmelzung von Hypo Real Estate Bank AG und Hypo Real Estate Bank International AG zu einer Commercial Real Estate Bank

Hypo Real Estate Gruppenstruktur

Gruppenstruktur des Commercial Real Estate Finance Bereichs



Hypo Real Estate Gruppenstruktur

Verschmelzung von Hypo Real Estate Bank International AG und Hypo Real Estate Bank AG

- I Hypo Real Estate Bank International AG (HREI) wurde auf die Hypo Real Estate Bank AG (HREB) verschmolzen. Die Hypo Real Estate Bank AG verbleibt als einzige Einheit und übernimmt die Gesamtrechtsnachfolge.
- I Die Verschmelzung ist am 27.11.2008 rechtskräftig geworden.
- I Nach dem deutschen Umwandlungsgesetz sind alle Verbindlichkeiten der HREI automatisch von der HREB Neu übernommen (Gesamtrechtsnachfolge). Alle Vermögenswerte der HREI gingen ebenfalls automatisch auf die HREB Neu über.
- I Investoren müssen in Bezug auf Emissionen der zwei Banken und/oder deren Töchtergesellschaften nichts unternehmen. Die Gesamtrechtsnachfolge ist automatisch bei Eintragung ins Handelsregister erfolgt.
- I Alle direkten und indirekten Beteiligungen der HREI wurden auf die HREB Neu übertragen.
- I Bei Überschneidungen werden Funding-Programme zu einem Programm zusammengefasst. Die Dokumentation wird durch ein Supplement, wo notwendig, angepasst (siehe Überblick auf Seite 6).

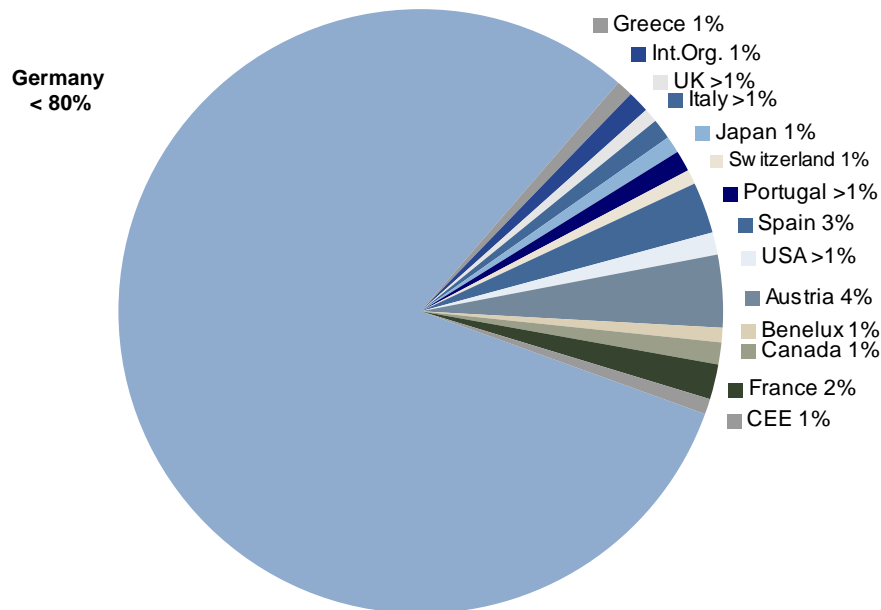
Operations nach der Verschmelzung

Dokumentation, Meldewesen und Zahlungsverkehr

- I Alle Transaktionen, die unter einem deutschen Rahmenvertrag (DRV) oder unter ISDA mit der HREI oder HREB abgeschlossen wurden, werden unter der jeweiligen Dokumentation bis zur Fälligkeit bestehen bleiben.
- I Für ISDA/DRV Transaktionen, die nach der Verschmelzung abgeschlossen werden, wird gegebenenfalls die Dokumentation der Hypo Real Estate Bank International AG maßgeblich sein.
- I Die Bundesbank-Nummern (Bankleitzahl, BIC) von der HREB werden für die HREB Neu genutzt. Die Nummern der HREI werden zunächst als unter-Nummern unter der HREB bestehen bleiben.
- I Die SWIFT Adresse der HREB ist die SWIFT Adresse der neuen Einheit. Die HREI SWIFT Adresse wird zunächst als sub-Mitgliedsschaft unter der HREB bestehen bleiben.
- I Bankkonten bei Korrespondenzbanken werden bei Überschneidungen zusammengefasst. Mit diesem Prozess wurde bereits begonnen.
- I Innerhalb einer Woche nach der Verschmelzung sind alle Kunden, Geschäftsbanken und sonstigen Kontrahenten schriftlich über die neuen Bundesbank Nummern, Swift Adresse und Zahlungsanweisungen informiert worden.

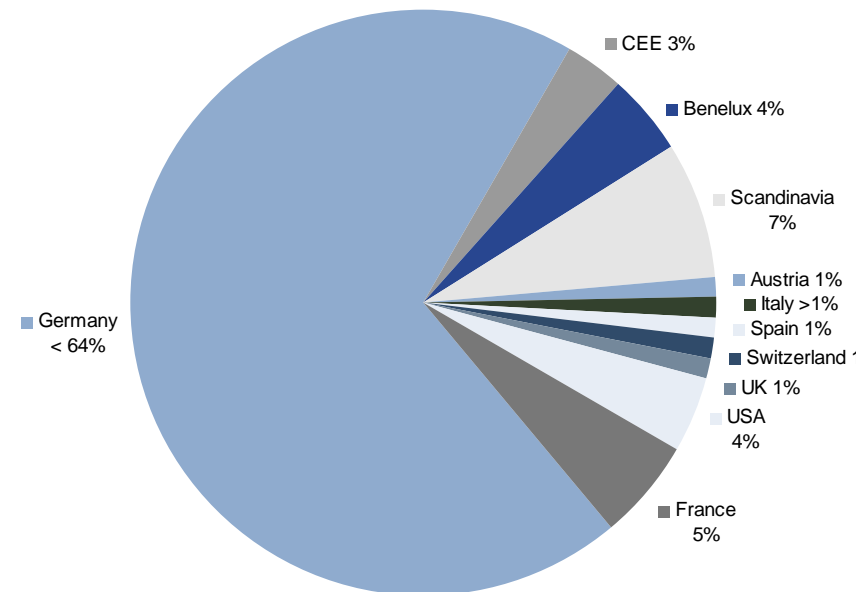
Die Pfandbrief-Deckungsstöcke beider Banken wurden automatisch am Tag der Verschmelzung (Eintragung ins Handelsregister) zusammengefasst

Deckungsstock öffentlicher Pfandbriefe nach der Verschmelzung
Geographische Verteilung in %



- I Deckungsstock von ca. EUR 27 Mrd. nach der Verschmelzung
- I Deutschland hat mit 80 % mit Abstand den größten Anteil
- I Die restlichen 20 % sind breit diversifiziert und stammen vorwiegend aus dem Deckungsstock der HREI

Deckungsstock Hypothekendarlehen-Pfandbriefe nach der Verschmelzung
Geographische Verteilung in %



- I Deckungsstock von ca. EUR 28 Mrd. nach der Verschmelzung
- I Deutschland hat mit 64 % mit Abstand den größten Anteil
- I Die restlichen 36 % sind breit diversifiziert und stammen vorwiegend aus dem Deckungsstock der HREI

Zukünftige Emissionen der HREB Neu werden unter den vorhandenen, dennoch angepassten Funding-Programmen abgeschlossen

Programme	Aktuelle Dokumentation	Zukünftige Dokumentation
EMTN	HREB / HREI	HREI
Australian MTN	HREI	HREI
ECP Programme	HREB / HREI	HREB
USCP Programme	HREI	HREI
FCD Programme	HREB / HREI	HREB
ISDA / DRV	HREB / HREI	HREI
GMRA	HREB / HREI	HREI

Kombinierte Bilanz HREB Neu

Kombinierte Bilanz per 30. Juni 2008 (IFRS)

in EUR mm

	HREI	HREB (alt)	Eliminierung knoznernintern	Gruppenadjusti- erung	Kombiniert
Barreserve	28	100			128
Handelsaktiva	12	48			60
Forderungen an Kreditinstitute	6,363	16,054	-5,183		17,234
Forderungen an Kunden	35,142	36,747			71,889
Wertberichtigungen auf Forderungen	-92	-723			-815
Finanzanlagen	11,976	19,199		-504	30,671
Sachanlagen	10	30			40
Immaterielle Vermögenswerte	27	22			49
Sonstige Aktiva	3,950	2,666			6,616
Ertragsteueransprüche	912	2,695			3,607
Tatsächliche Steueransprüche	24	74			98
Latente Steueransprüche	888	2,621			3,509
Summe der Aktiva	58,328	76,838	-5,183	-504	129,479
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12,176	17,416	-5,140		24,452
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5,478	12,414			17,892
Verbriefte Verbindlichkeiten	32,936	39,027		-504	71,459
Handelspassiva	0	333			333
Rückstellungen	20	20			40
Sonstige Passiva	4,139	4,218	-43		8,314
Ertragsteuerverpflichtungen	634	1,709			2,343
Tatsächliche Steuerverpflichtungen	18	25			43
Latente Steuerverpflichtungen	618	1,684			2,302
Nachrangkapital	1,463	1,063			2,526
Eigenkapital	1,482	638			2,120
Summe der Passiva	58,328	76,838	-5,183	-504	129,479